

LABELS

SasuSaku | NaruHina | NejiTen | ShikaTema | InoSai

Von Renalanfordgirl

Prolog: Streber

Es klingt alles immer ein bisschen falsch. Dieses soziale Gleichgewicht, in dem wir fünf uns bewegen, erscheint im ersten Moment aus einem High School Film zu stammen. Zwei von uns, sind die Mädchen, die du noch vor dem Unterricht auf dem Gang triffst und die dich lächelnd nach deinem Wochenende fragen. Zwei von uns sind immer zu spät im Unterricht und ziehen alle Blicke auf sich. Eine von uns rollt nur mit den Augen und konzentriert sich wieder auf die Tafel vor sich.

Streber. Tussi. Spaßbremse. Mannweib. Miststück.

Klischees, Klischees und doch funktioniert ist. Wie sieht die schon wieder aus?, fragen wir uns selbst, während wir in unseren Köpfen eine nach der anderen runter machen, weil sie anders ist. Und doch wie alle anderen, denn in unseren Köpfen sind wir das einzige Mädchen, welche nicht wie andere Mädchen ist. Die Eine. Die Protagonistin aus jedem High School Film.

So einen Rock würde ich niemals anziehen.

Merkt ihr was?

Er ist viel zu... [] lang [x] kurz.

Die Rechnung geht auf, eben weil sie nicht stimmt. Weil wir uns immer im gleichen Kreis bewegen, fühlen wir uns wie in einer Nische, wie die Ausnahme – und alle, die nicht zu uns passen, sind Die Anderen, der Mainstream. Jeder spielt dieses Spiel mit. Jeder ist Teil des Mainstreams für die einen, Teil der Außenseiter für die anderen.

Wir fünf sind nicht einmal befreundet. Wir reden kaum miteinander, weil unsere Kreise sich nicht überschneiden – und das ist, wo unsere Geschichte beginnt. Denn wenn eine Komponente sich ändert, bricht die gesamte Rechnung in sich zusammen und muss geändert werden.

In unserem Fall hieß diese Komponente Sakura – 18 Jahre alt, Lehrerliebling, blond. Einser-Durschnitt. Streberin. Jemand, von dem Lehrer blinden Gehorsam erwarten und es gewohnt sind ihn zu bekommen. In unserer zweiten Woche passierte jedoch das unmögliche,

„Das ist niemals im Leben meine Arbeit. Das habe ich nicht geschrieben und Sie wissen das, Herr Mizuki.“

Sakura fiel durch unsere erste Englischarbeit.

„Vielleicht hätten Sie ein bisschen mehr lernen sollen, anstatt ihre Energie daran zu verschwenden mich anzuschreien.“

Sakura macht einen Aufstand vor der gesamten Klasse.

„Vielleicht sollten Sie einfach ihre verflochtene Arbeit machen anstatt mich zu

verarschen.“

Sakura zerriss ihre Arbeit vor den Augen unseres Lehrers und stapfte wütend aus dem Klassenzimmer. Der Streber hatte so eben seinen Thron verlassen und Raum für jemand anderen gemacht. In jenem Moment, an dem sie nicht einmal teilhaben konnte verlor Sakura alles...

Ihren guten Ruf bei den Lehrern. Das Ansehen der „Intellektuellen“. Und, zu guter Letzt ihren Titel, der sie bis dahin durch das Leben gebracht hatte. Nicht länger würden wir sie mit Büchern und Fleiß in Verbindungen bringen.

„So eine Zicke.“

~~Streber~~. *Tussi. Spaßbremse. Mannweib. Miststück.*

Nein. Sakura Haruno war von nun an als die Zicke bekannt – und das ganze Gleichgewicht der Konoha Oberschule musste nun geändert werden. Und wir fünf? Wir würden aufeinander knallen, wie es nur eine Naturkatastrophe tat.